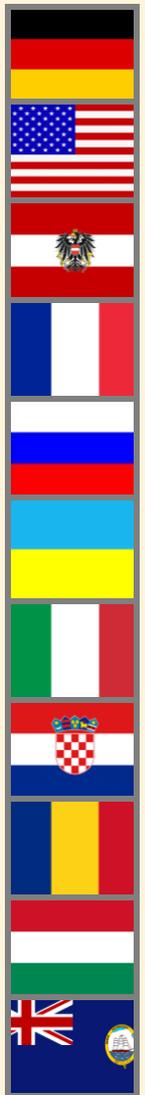


Frankfurter Consilium



Nationalfarben
der bisherigen
Sprecher

Einladung zum Frankfurter Consilium

Das Frankfurter Consilium trifft sich am 24. Oktober 2012 im "Goldener Apfel" 1. Stock
Chinonplatz 4 (neben dem Chinon Center) 65719 Hofheim am Taunus.
Parkhaus mit direktem Zugang zu den Räumlichkeiten des Frankfurter Consilium.

„Anfahrt und Parkmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite dieser Einladung.“

Beginn: Pünktlich um 19:00 Uhr

Ich stehe Ihnen selbstverständlich schon ab 17:00 Uhr zur Verfügung
Ihr Ralf Kollinger / Initiator, Moderation, Organisation und Ausrichtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich möchte ich Sie wieder zu einem neuen Treffen einladen.

In wechselnder Besetzung diskutieren 40 bis 60 Mediziner gemeinschaftlich Themen über regulative, onkologische, immunologische, biochemische und integrative Aspekte einer ganzheitlichen Medizin. Mit von der Partie sind unter anderem Gründer Ralf Kollinger (Initiator & Moderator des Frankfurter Consilium) Juliane Sacher (Ärztin NHV, Krebs, AIDS), Lothar Hirneise (Buchautor, Journalist, Krebs21 e.V.) Dr. med Alfons Meyer, Marcus Stanton (Arzt NHV, Dozent, Redakteur CO'MED), Dr. med. Burkhard Aschhoff, Armin Rau, Dr. Wolfgang Stute ganzheitliche Zahnmedizin

Das Frankfurter Consilium findet stets in Gedenken an Dr.med.habil.Gerhard Ohlenschläger (Biochemiker, Glutathion, Alpha-Liponsäure u.a.)statt:

Thema: K.R. AIGNER & Th. GIESEN

- **Creative Chirurgie in der Tumorthherapie**
AKTUELLE und GUTE NEUIGKEITEN
- **Photodynamische Therapie – PDT – in der**
Medizin bei Tumore und anderen malignen
Erkrankungen



Ralf Kollinger & Gerhard Ohlenschläger

Moderation:



Ralf Kollinger



Frankfurter Consilium



1930 -2008

In Gedenken an unseren lieben Dr. med. habil. Gerhard Ohlenschläger

1. Einleitung :



Ralf Kollinger & und der ganzheitliche Zahnarzt Dr. Wolfgang Stute

Zum Auftakt des kommenden Frankfurter Consilium vermitteln die Herren Ralf Kollinger und Dr. Wolfgang Stute die Möglichkeiten der modernen Chirurgie und bringen Herrn Prof. Dr. K.R. Aigner und Herrn Dr. Thomas Giesen während den Vorträgen in einen fachkompetenten Austausch. Das Frankfurter Consilium diskutiert mit und stellt seine Fragen!

2. Die Neoadjuvante Chirurgie? Ihre Möglichkeiten und Ihre Grenzen! Griechisch/Latein / Invasiv/Noninvasiv / höchstmögliche Effizienz in der Chirurgie

Ralf Kollinger meint: Sensationell und offenbart neue Möglichkeiten in der Chirurgie!

Prof. K. R. Aigner und Dr.Th.Giesen stellen sich dem Frankfurter Consilium



Prof. Dr. K.R. Aigner

&



Dr. med. Thomas Giesen

Photodynamische Therapie (PDT) stellt eine Möglichkeit dar, mittels Licht eine lokalisierte Nekrose in Tumoren zu erzeugen. Voraussetzung ist die lokale oder systemische Applikation einer das Licht absorbierenden Substanz, dem Photosensitizer, die sich idealerweise nur im Tumor anreichert und die selektive Zerstörung des Tumors ohne Schädigung des umgebenden Gewebes ermöglicht. .

Zum Einsatz in der Photodynamischen Therapie kommt Chlorin-e-6. Dies ist ein Grünes Porphyrin (der grüne Farbstoff der Pflanzen) und kann als wasserlösliche lichtaktive Substanz genutzt werden. Die Substanz wird 3-4 Stunden vor der Diagnose bzw. Therapie intravenös verabreicht und kann bei Anregung mit Licht einer bestimmten Wellenlänge zur Fluoreszenz angeregt und somit sichtbar gemacht werden. Gleichzeitig kann eine Therapie mit einem Rotlichtlaser 35Joule/cm² angewandt werden

In diesem Vortrag wird das Verfahren und Fälle vorgestellt, und die Substanz Chlorin-e-6 in den Vorzügen gegenüber älteren Substanzen erklärt.

PDT / Chlorin e6 und die Chirurgie

Die Bedeutung von Chlorin e6 aus der Sicht eines Internisten, in der Behandlung maligner Erkrankungen. Die Kombinationstherapie der Photodynamischen Therapie / PDT in Verbindung mit Chlorin e6 wird uns der herausragende Vortragende Dr. Tomas Giesen unmissverständlich nahe bringen.

Medizinische Anwendungen solcher Art haben an der Haut begonnen, z.B. bei der Behandlung von Psoriasis. Mit dem technischen Fortschritt der Laser und Lichtleitertechnik wurden innere Organe für Licht erreichbar, weshalb sich das medizinische Interesse an der PDT erhöhte. Der Vorzug der Behandlungsmethode liegt in der geringen Belastung des Patienten. Klinisch wird die PDT in verschiedenen medizinischen Bereichen u.a. in der Pulmologie, der Urologie, der Dermatologie, der HNO- Heilkunde, der Gastroenterologie und der Augenheilkunde eingesetzt.



Die Bedeutung der Photodynamischen Therapie mit Chlorin e6 in der modernen Chirurgie.

Die Onkologie, PDT und Chlorin e6 sollte unter erweiterten Gesichtspunkten betrachtet und diskutiert werden.

Der Farbstoff Chlorin E6 ist hervorragend einsetzbar. Der wesentliche Unterschied zu anderen Farbstoffen wie Methylenblau oder Toluidinblau besteht darin, dass Chlorin E6 nicht nur äußerlich appliziert, sondern auch intravenös, subkutan und submukös injiziert werden kann.

Ralf Kollinger & Prof. Dr. med. K.R. Aigner

Der Photosensibilisator hat die Fähigkeit, die Energie des Lichtes aufzunehmen und an Sauerstoffmoleküle weiterzugeben. Dabei entsteht der sogenannte Singulett-sauerstoff. Das ist eine energetisch angeregte Form von molekularem Sauerstoff, die sehr reaktionsfreudig ist. Der Singulett-sauerstoff kann z. B. Lipide der Membranen der in der Nähe liegenden Tumorzellen zerstören. Damit nicht andere Gewebezellen zerstört werden, ist es wichtig, dass der Photosensibilisator selektiv im Tumorgewebe angereichert wird. Bei dem Prozess der Generierung von Singulett-sauerstoff wirkt der Photosensibilisator ausschließlich als Katalysator. Das heißt, dass der Singulett-sauerstoff in vielfachen Mengen des angereicherten Photosensibilisators produziert wird.



Fazit:

Der weitgehende Erhalt der anatomischen und physiologischen Integrität eröffnet für die PDT und Laserchirurgie völlig neue Aspekte in der Beeinflussung der Heilungsprozesse. Sie können als die eine Seite der Medaille zur Heilung verstanden werden. Als zweite Seite können Stoffwechsoptimierung und bioenergetische Regulation angesehen werden.

PDT-Therapie beim Lippenkarzinom: Vorher / Nachher-Betrachtung



Vor der PDT Therapie



1 Monat nach der PDT Therapie



6 Monate nach der PDT Therapie

Das Frankfurter Consilium:

Keine Werbeveranstaltung – kein kommerzielles Beisammensein - sondern:

Wissen kommunizieren, Synergien schaffen und sich vernetzen. Der Rat, die Empfehlung und eigene Therapiekonzepte werden hier gerne weiter gegeben, auch Kollegen die an ihre therapeutischen Grenzen gestoßen oder gar selbst mit schwerer Erkrankung betroffen sind, finden neue Ansätze zur Umsetzung eigener Strategien. Die Möglichkeit, in offener und konstruktiver Atmosphäre eigene (auch spontane) Fragestellungen und Betrachtungsweisen anderer zu diskutieren haben dieses ungezwungene Forum überregional bekannt gemacht. Das sind die Maxime für den wohl interessantesten und spannendsten Stammtisch Deutschlands. Bestimmt misst sich dieser Stammtisch nicht an seiner Größe und seiner Teilnehmerzahl, sondern vielmehr an seinen Inhalten und der Haltung jedes Einzelnen im Dialog untereinander. Themen, die anderen Ortes so nicht diskutiert werden.

Aus organisatorischen Gründen möchte ich Sie bitten, umgehend eine Rück - M@il zu senden mit „ich komme“ - „ich komme nicht“.

Strg drücken, einfach klicken und bestätigen: telegramm@ralf-kollinger.de

Bis dahin alles Gute und
mit freundlichen Grüßen



Ihr Ralf Kollinger / Frankfurter Consilium

Weiter lesen...

Bitte nicht vergessen

Bitte nicht vergessen:

- Kein Fort- und Weiterbildungs-Seminar
- Das Diskussionsforum
- Selbstzahler - Stammtisch
- Die Kosten für Essen und Getränke trägt jeder selbst
- Die Vortragenden nehmen kein Honorar

Veranstaltungsort:
"Goldener Apfel " 1. Stock
Chinonplatz 4
(neben dem Chinon Center)
65719 Hofheim am Taunus

<http://www.goldenerapfel.de/124>



Abgeschlossener Raum für ca. 90 Personen. Leinwand, Deckenlautsprecher, Mikrofonanschluss, Head-Set / Kopf-Mikrophone, Raumakustik, Mikros am Tisch, Bewirtung. Nur ca. 3 Gehminuten von der S-Bahn entfernt. Parkhausanschluss und während des Frankfurter Consilium nur 2.- Euro und ab 18:00 Uhr freie Parkplätze gegenüber und hinter dem Gebäude / Chinon-Center.



2200 Meter oder 7 Auto-Minuten vom Frankfurter Consilium entfernt können Sie zu guten Preisen übernachten, im

Adresse:
Hotel Restaurant Dreispitz,
In der Dreispitz 6,
65719 Hofheim im Taunus
Fon: 06192-96520,
Fax: 06192-26910,
www.hotel-dreispitz.de



Anfahrtsskizze



Parkhaus im Chinon-Center: 440 Stellplätze mit direktem Zugang zu den Räumlichkeiten des Frankfurter Consilium. Einfahrt über die Rudolf-Mohr Straße. Parkgebühren: 2.- Euro während der Dauer des Frankfurter Consilium



Freie Parkplätze ab 18:00 Uhr hinter dem Gebäude. Einfahrt über die Rudolf-Mohr Straße. Parkgebühren: 0.- Euro während der Dauer des Frankfurter Consilium.



S-Bahn Station ca. 3 Gehminuten vom Frankfurter Consilium entfernt.

S-Bahn: Linie 2 Dietzenbach – Niedernhausen
Regionalbahn: Frankfurt am Main - Limburg